

Entwurf

2. Änderungssatzung vom zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eisenach

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.11.2008 (GVBl. S. 381), hat der Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am folgende 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eisenach beschlossen:

§ 1 Änderung der Satzung

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eisenach vom 21.10.1997 (Thür. Allgemeine Nr. 250 v. 24.10.1997, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 250 v. 24.10.1997; berichtigt Thür. Allgemeine Nr. 255 v. 30.10.1997, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 255 v. 30.10.1997), geändert durch Art. 12 der Euroumstellungs- und -anpassungssatzung II der Stadt Eisenach vom 04.10.2001 -1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Eisenach- (Thür. Allgemeine Nr. 257 v. 02.11.2001, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 257 v. 02.11.2001), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Worte „bzw. bedient sich eines Dritten“ ersatzlos gestrichen.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Worte „Beitragssatzung zur Wasserversorgungssatzung“ durch die Worte „Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung (BGS-WVS) der Stadt Eisenach in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt.

b) In der Begriffsbestimmung für Wasserversorgungsanlagen wird der Satz „Zu den Wasserversorgungsanlagen gehören auch die Einrichtungen des „Trinkwasserzweckverbandes Eisenach - Erbstromtal“, dessen sich die Stadt Eisenach zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient.“ ersatzlos gestrichen.

§ 2
In - Kraft - Treten

Diese 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 31.10.1997 in Kraft.

Eisenach, den
Stadt Eisenach

(Siegel)

Matthias Doht
Oberbürgermeister